

**Niederschrift über die 40. Sitzung des Ausschusses für Umwelt,  
Planen und Bauen am 21.01.2009, 15:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,  
Markt 8, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Norbert Frieling	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Erwin Borgelt	Aktiv für Coesfeld	ab TOP 6 ö. S. 19.30 Uhr, Vertretung für Herrn Schneider
Herr Hans-Theo Bükler	Pro Coesfeld	
Frau Marita Gerdemann	Aktiv für Coesfeld	ohne Besichtigung der Freiherr-vom-Stein-Kaserne
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld	
Frau Hannelore Leimkühler-Bauland	CDU	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	bis TOP 5 ö. S., 16.55 Uhr
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	bis TOP 5 ö. S., 16.55 Uhr
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	Vertretung für Detlef Kleer
Herr Augustinus Weiling	Pro Coesfeld	Vertretung für Dr. Günter Kirstein
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dietmar Senger	FDP	bis TOP 5 ö. S., 16.55 Uhr
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	ohne Ortsbesichtigung Freiherr-vom-Stein-Kaserne
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	
Herr Helmut Sunderhaus		nur Ortsbesichtigung Freiherr-vom-Stein-Kaserne

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Herr Norbert Frieling eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:40 Uhr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Bebauungsplan Nr. 19 "Sitterstiege" / 2. Änderung - Aufhebung des Änderungsbeschlusses  
Vorlage: 012/2009
3. Bebauungsplan Nr. 12 "Druffels Feld" / 14. Änderung  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 017/2009
4. Bebauungsplan Nr. 80 "Gewerbegebiet Südwest I" -1. Änderung-  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 015/2009
5. Bebauungsplan Nr. 92 "Gewerbegebiet Südwest II" / 1. Änderung  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 016/2009
6. Bebauungsplan Nr. 118 "Sökelandstraße"  
-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen  
-Satzungsbeschluss  
-Beschluss der Begründung  
Vorlage: 010/2009
7. Entwicklungsperspektiven für die Kaserne  
Vorlage: 021/2009
8. 64. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld  
-Bericht und Beschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung  
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: 004/2009
9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/1 "Gewerbepark Flamschen"  
-Bericht und Beschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung  
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: 006/2009
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/2 "Gewerbepark Flamschen"  
-Bericht und Beschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung  
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

-Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: 008/2009

11. Haushalt 2009  
Vorlage: 320/2008
12. Realisierungsstand der Maßnahmen zum 4. Quartal 2008  
Vorlage: 007/2009
13. Abschlussbericht 2008 zum Stand der städtebaulichen Planungen und Tätigkeitsbericht der Bauordnung  
Vorlage: 003/2009
14. Bestellung des Geschäftsführers des Gestaltungsbeirates  
Vorlage: 011/2009
15. Anfragen

#### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

## **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

Herr Backes teilt mit, dass in der vergangenen Woche die genauen Rahmenbedingungen für die Sanierung des Bahnhofes Coesfeld bekannt wurden. Im Ausbauprogramm des Landes seien für den Zeitraum 2009 bis 2013 57 Maßnahmen vorgesehen. Alle Maßnahmen werden zu 100 % gefördert. Die Bahn sei Bauherr und Auftraggeber, die abgestimmte Planung bleibe maßgebend. Coesfeld rangiere unter den 25 ersten Maßnahmen und genieße daher eine hohe Priorität. Umgesetzt werde die Anhebung der Bahnsteige, die Sanierung und Erweiterung der Ausstattung sowie die Sanierung des Tunnels. Die Entwurfsplanung werde nun streckenbezogen in Abstimmung mit Roxel und Mecklenbeck erstellt. Einem schienengleichen Übergang als Alternative zum Tunnel konnte das Eisenbahnbundesamt nicht zustimmen. Zurzeit werde noch geprüft, ob ein Neubau oder eine Sanierung des vorhandenen Tunnels zur Ausführung gelange. Offen sei noch, ob das Bahnhofsgebäude weiterhin für den Zugang zum Tunnel genutzt werden soll. Weitere Gespräche werden ab der 6. KW geführt.

Herr Manteuffel berichtet über die Ergebnisse des Gespräches mit den Gastronomiebetreibern zur Gestaltung der Außengastronomien. Die erarbeiteten Empfehlungen wurden von den Teilnehmern grundsätzlich positiv angesehen. Es bestand Einigkeit, aus diesen Empfehlungen Eckpfeiler zu entwickeln und eine Fibel zu erstellen, die nach Abstimmung in den Straßensprecherversammlungen und im Stadtmarketingverein der Öffentlichkeit vorgestellt werde. Die Stadt werde mit den am Markt ansässigen Gastronomen gezielt diskutieren.

Herr Manteuffel informiert den Ausschuss über die Wohnungsmarktbeobachtung NRW durch die WfA. Schwerpunkt der Beobachtung war die Entwicklung der Wohnungsmärkte im ländlichen Raum auf der Grundlage der Pestel-Studie vom Herbst 2006. Abgeleitet aus der allgemeinen Wohnungsmarktsituation ergaben sich für den Kreis Coesfeld folgende Zukunftsthemen:

- Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Wohnraum bei weiter steigenden Haushaltszahlen
- Restriktiver Umgang mit Baulandneuausweisungen
- Anpassung des heute noch vergleichsweise jungen Wohnungsbestandes an die Bedürfnisse einer alternden Gesellschaft
- Entwicklung von langfristigen Konzepten für den Umgang mit Ein- und Zweifamilienhausbeständen
- kontinuierliche Wohnungsmarktbeobachtung
- Aufbau einer regionalen Zusammenarbeit von Städten und Gemeinden zur Abstimmung langfristiger Entwicklungsstrategien

Herr Dickmanns berichtet, dass die Wurzeln der Platane vor der Gaststätte „Jägerhof“ das Mauerwerk des Gebäudes angreifen und diese daher entfernt werden müsse.

Herr Manteuffel informiert den Ausschuss über eine Anfrage der FDP-Fraktion Gebäude der ehemaligen Güterabfertigung. Die Fraktion habe zu folgenden Punkten um Auskunft gebeten:

- „Welche Anstrengungen wurden bislang unternommen, um ein sauberes und einigermaßen akzeptables Erscheinungsbild der Verladerrampe zu erreichen?“
- „Wie schätzt die Verwaltung die Chance ein, zusammen mit dem Eigentümer Wege finden, um das Gelände zumindest einer provisorischen Nutzung (z. B. Abhalten von Flohmärkten) zuzuführen?“

Herr Backes berichtet, dass der Eigentümer die Immobilie vor 3 Monaten ausgeschrieben habe. Es gebe mehrere ernsthafte Interessenten. Eine vorübergehende Nutzung sei zurzeit nicht möglich. Auch sei die Entbehrlichkeitsprüfung der hinter der Güterabfertigung gelegenen Flächen noch nicht abgeschlossen. Ohne diese Flächen sei der Grundstückszuschnitt für eine Vermarktung nicht unproblematisch.

Herr Manteuffel beantwortet eine Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Hähnchenmastanlagen“. Die Informationen sind als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Herr Dickmanns berichtet, dass 2009 ein neues Programm zur Förderung energetischer Maßnahmen aufgelegt werde. Die Rahmenbedingungen treffen wiederum nur für die Martin-Luther-Schule zu. Der Fachbereich 70 werde die Unterlagen noch einmal überarbeiten und bis zum 30.03.2009 den Antrag neu stellen. Herr Backes ergänzt, dass die Chancen für eine Förderung nicht groß seien, da bislang nur Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept zum Zuge gekommen seien.

**TOP 2                      Bebauungsplan Nr. 19 "Sitterstiege" / 2. Änderung - Aufhebung des  
                                    Änderungsbeschlusses  
                                    Vorlage: 012/2009**

**Beschlussvorschlag:**

Die folgenden Beschlüsse vom 28.08.2008 (Beschlussvorlage 174/2008) werden aufgehoben:

„Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Sitterstiege“ auf Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Der Geltungsbereich der Änderung wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die Straßen „Osthellenweg“ und „Sitterstiege“, im Osten durch die Straße „Sitterstiege“, im Süden durch die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Westen durch die östlichen Grenzen der Grundstücke „Osthellenweg“ mit den Hausnummern 8 +10.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 und 4 BauGB frühzeitig zu beteiligen.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	0

TOP 3

**Bebauungsplan Nr. 12 "Druffels Feld" / 14. Änderung  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der  
Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 017/2009**

Herr Manteuffel erläutert, dass der Geltungsbereich des Bebauungsplanes sehr weit reicht. Bisher liege lediglich ein Antrag auf Änderung für einen kleinen Teilbereich des Bebauungsplanes vor, obwohl die Situation auf viele Grundstücke zutreffe. Sofern bei Anliegern weitere Wünsche für rückwärtige Anbauten bestehen, sollten sich diese Bürger bei der Verwaltung oder auch in der Bürgerversammlung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung melden. Wenn sich kein weiterer Bedarf zeige, könne der Änderungsbereich zurückgenommen werden. Die Presse wird gebeten, einen entsprechenden Hinweis in ihrer Berichterstattung zu geben.

**Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Druffels Feld“ auf Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Der Geltungsbereich der Änderung wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch den Druffels Weg und den Grenzweg, im Osten durch den Ulmenweg und durch die Straße Stadthagen, im Süden durch die Sport- und Grünflächen des Sportzentrums Süd und im Osten durch den Hüppelswicker Weg.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 und 4 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 2	12	0	0

TOP 4

**Bebauungsplan Nr. 80 "Gewerbegebiet Südwest I" -1. Änderung-  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der  
Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 015/2009**

**Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Gewerbegebiet Südwest I“ durchzuführen.

Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die Straße Rottkamp, im Osten und Süden durch die Flächen der

Deutschen Bahn AG und im Westen durch das Grundstück der Feuerwehr (Rottkamp 15).

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem der Einladung beigefügten Übersichtsplan.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 2	12	0	0

**TOP 5**                    **Bebauungsplan Nr. 92 "Gewerbegebiet Südwest II" / 1. Änderung  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der  
Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 016/2009**

In der Diskussion weist Frau Ahrendt-Prinz von der Fraktion Bündnis 90/De Grünen darauf hin, dass sich auf der Fläche eine alte Dornenhecke und alte Bäume befinden. Diese Fläche sei im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes als schützenswertes Biotop empfohlen worden. Diese Empfehlung gelte noch heute. Ihre Fraktion werde der Änderung des Bebauungsplanes nicht zustimmen.

Im Übrigen bedauere sie es sehr, der Änderung der Grünfläche im Bereich des Bebauungsplanes „Otterkamp“ zugestimmt zu haben. Die dort befindlichen Bäume wurden zwar gefällt, das Grundstück werde aber bis heute für betriebliche Zwecke der Firma EIWO nicht genutzt. Auch mit Grünflächen in Gewerbegebieten müsse man sensibel umgehen.

Herr Peters schließt sich für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. den Ausführungen von Frau Ahrendt-Prinz an. Er ergänzt, dass die Fläche im Otterkamp heute einer Boden- und Bauschuttdeponie gleiche. Auch seine Fraktion werde der jetzt angedachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 92 nicht zustimmen. Sobald sich eine Entwicklung im Otterkamp abzeichne, könne man weiter verhandeln. Auch Herr Stallmeyer sieht für die SPD-Fraktion den Sachverhalt ähnlich. Er regt an, die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zu beginnen und vor der endgültigen Beschlussfassung mit der Firma EIWO zu sprechen. Herr Backes informiert den Ausschuss, dass es ein Anschreiben der Firma EIWO gebe, mit dem einige Punkte ausgeräumt werden können. Dieses Schreiben werde dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt. Auch wurden die Ausgleichsmaßnahmen aus der Änderung des Bebauungsplanes „Otterkamp“ ausgeführt.

Nach weiterer Diskussion wird der TOP auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden einvernehmlich vertagt.

**TOP 6**                    **Bebauungsplan Nr. 118 "Sökelandstraße"  
-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen  
-Satzungsbeschluss  
-Beschluss der Begründung  
Vorlage: 010/2009**

Frau Leimkühler-Bauland weist für die CDU-Fraktion darauf hin, dass vor Bauantragsstellung eine verkehrstechnische Lösung erarbeitet werden müsse. Der Verkehrsfluss müsse weiterhin gewährleistet sein. Nach Aussage der Verwaltung sei dies Sache des Bauherrn, der über das Erfordernis auch eingehend informiert worden sei.

### **Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**

#### **Beschlussvorschlag 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 20.05.2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Unterlagen wurden gemäß den vorgetragenen Belangen geändert. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist als Anlage beigefügt.

### **Anregungen während der „öffentlichen Auslegung“**

#### **Beschlussvorschlag 2:**

Der Hinweis des Kreises Coesfeld -Fachdienst Straßenbau- und Unterhaltung- wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 3:**

Die Hinweise des Fachbereichs 70 werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist als der Einladung Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen die Hinweise des Fachbereiches 30 zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist als der Einladung Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 5:**

Es wird beschlossen die Anregungen der IHK zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

### **Anregungen während der „erneuten öffentlichen Auslegung“**

#### **Beschlussvorschlag 6:**

Es wird beschlossen die Anregung zur Änderung der textlichen Festsetzung zu berücksichtigen und die weiteren Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 7:**

Die ergänzenden Hinweise des Fachbereichs 30 werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist als der Einladung Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 8:**

Der Bebauungsplan Nr. 118 „Sökelandstraße“ einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316),

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW Seite 256) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß § 51a des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW Seite 926) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zz.



gültigen Fassung.

**Beschlussvorschlag 9:**

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 118 „Sökelandstraße“ in der Fassung vom November 2008 wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0
Beschluss 4	11	0	0
Beschluss 5	11	0	0
Beschluss 6	11	0	0
Beschluss 7	11	0	0
Beschluss 8	11	0	0
Beschluss 9	11	0	0

**TOP 7**

**Entwicklungsperspektiven für die Kaserne  
Vorlage: 021/2009**

Herr Backes erläutert, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Details festgeschrieben werden sollen, sondern nur die Richtung für die weiteren Planungen bestimmt werde. Dies bilde die Grundlage für die Wertermittlung und die weitere Bearbeitung. Anschließend erläutert Herr Manteuffel ausführlich die Rahmenbedingungen und die Flächenbilanz. Nach intensiven Gesprächen mit Interessierten aus dem Freizeitbereich liegen nur noch Anfragen aus dem Bereich Motocross, Enduro, Autocross bzw. Rennarts vor. Eine Nutzung von Teilbereichen der Kaserne für Motocross ist aufgrund der Ergebnisse des Lärmgutachtens auszuschließen. Durch eine entsprechende Nutzung werden sowohl die Grenzwerte bei den umliegenden Wohngebäuden als auch die Werte innerhalb des industriell zu nutzenden Bereiches überschritten. Ein Betrieb an Sonntagen ist aufgrund der niedrigeren Grenzwerte noch problematischer. Das Szenario Freizeitnutzung könne man damit beenden, zumindest für die Nutzung Motocross ausschließen.

Nach Abzug der Tabuflächen (Bodendenkmal, tlw. schlechte Bodenverhältnisse, Wald) stehen in den bisher nicht überplanten Bereichen nach der jetzigen Konzeption 54 % Nettobauland und 41 % bebaubare Fläche zur Verfügung. Notwendige Kompensationsmaßnahmen können u. U. in nicht nutzbaren Bereichen umgesetzt werden. Für die Bereiche der Bebauungspläne 120/3, 120/4, 120/5 sei ein Zieländerungsverfahren GEP erforderlich.

In der Diskussion ist Herr Quiel für die CDU-Fraktion der Auffassung, dass es schwer werde die großen Flächen zu vermarkten. Die Stadt sollte die Chance nutzen, aber nicht um jeden Preis. Die Konditionen müssten sich für die Stadt rechnen. Frau Ahrendt-Prinz ist für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Meinung, dass es absurd sei, die Flächen der ehemaligen Kaserne, die mit Steuergeldern errichtet wurde, wiederum von

Steuergeldern gekauft werden müssen. Sie regt an, schwarz-rote Politiker in Land und Bund anzusprechen, damit auch von dort ein Beitrag zur Strukturverbesserung im ländlichen Raum geleistet werde. Herr Borgelt ist für die Fraktion „Aktiv für Coesfeld“ der Ansicht, dass die BlmA die Fläche selbst vermarkten solle. Ohne Bahnanschluss und Erschließung werde sich die Entwicklung der Fläche äußerst schwierig gestalten.

**Beschlussvorschlag 1:**

Die Verwaltung wird beauftragt die verbleibenden Teilflächen einschließlich der Standortschießanlage der Freiherr-vom-Stein Kaserne zu einem Industriegebiet zu entwickeln.

**Beschlussvorschlag 2:**

Die Verwaltung wird beauftragt die Erweiterung der Schießanlage der Kreisjägerschaft auf dem Gelände der Schießanlage der Freiherr-vom-Stein Kaserne zu prüfen.

**Beschlussvorschlag 3:**

Der vorliegende Entwurf der Bebauungspläne Nr. 120-1, 120-2, 120-3, 120-4 und 120-5 „Gewerbe- und Industriepark Flamschen“ sind die Grundlage der Wertermittlung, die weitere technische Bearbeitung und den Förderantrag.

**Beschlussvorschlag 4:**

Die Verwaltung wird beauftragt für die verbleibenden Teilflächen einschließlich der Standortschießanlage das Zieländerungsverfahren von den Festsetzungen des Gebietsentwicklungsplanes einzuleiten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0
Beschluss 4	11	0	0

TOP 8

**64. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld**  
**-Bericht und Beschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung**  
**-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger**  
**öffentlicher Belange**  
**-Beschluss zur öffentlichen Auslegung**  
**Vorlage: 004/2009**

**Beschlussvorschlag 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 15/12/2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Landwirtschaftskammer zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen die Anregungen des Forstamtes Münsterland zur Kenntnis zu nehmen und die Belange zum Waldausgleich im Rahmen der Bearbeitung der Bebauungspläne Nr. 120/1 und 120/2 „Gewerbepark Flamschen“ zu berücksichtigen.  
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen die Hinweise des Fachbereiches 30 zur Kenntnis zu nehmen.  
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 5:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Stadtwerke GmbH zur Kenntnis zu nehmen und die Anregung zur Stromversorgung im Rahmen der Bearbeitung des Bebauungsplanes Nr. 120/1 „Gewerbepark Flamschen“ zu berücksichtigen.  
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 6:**

Es wird beschlossen die Anregungen der Fachdienste des Kreises Coesfeld im Rahmen der Bearbeitung der Bebauungspläne Nr. 120/1 und 120/2 „Gewerbepark Flamschen“ zu berücksichtigen.  
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 7:**

Es wird beschlossen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden bzw. ergänzten Unterlagen gem. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

**Beschlussvorschlag 8:**

Der Entwurf der 64. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich des Entwurfes der Begründung wird beschlossen. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0
Beschluss 4	11	0	0
Beschluss 5	11	0	0
Beschluss 6	11	0	0
Beschluss 7	11	0	0
Beschluss 8	11	0	0

**TOP 9**

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/1 "Gewerbepark Flamschen"**  
**-Bericht und Beschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung**  
**-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

**-Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: 006/2009**

Ergänzend zur Sitzungsvorlage weist Herr Manteuffel darauf hin, dass es aufgrund einer ersten Berechnung zum Ausgleich des Eingriffs bei einer Ausnutzbarkeit von 0,8 als Höchstgrenze bleiben sollte. Von einer ausnahmsweisen Überschreitung der GRZ bis zu 1,0 sollte abgesehen werden. Hierüber werde die Verwaltung mit der Firma Krampe sprechen.

**Beschlussvorschlag 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 15.12.2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Landwirtschaftskammer zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen die Anregungen des Forstamtes Münsterland zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen die Hinweise des Fachbereiches 30 zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 5:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Stadtwerke GmbH zur Kenntnis zu nehmen und die Anregung zur Stromversorgung zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 6:**

Es wird beschlossen die Anregungen der Fachdienste des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 7:**

Es wird beschlossen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden bzw. ergänzten Unterlagen gem. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

**Beschlussvorschlag 8:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 120/1 „Gewerbepark Flamschen“ und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 BauGB ist durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0

Beschluss 4	11	0	0
Beschluss 5	11	0	0
Beschluss 6	11	0	0
Beschluss 7	11	0	0
Beschluss 8	11	0	0

**TOP 10**      **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/2 "Gewerbepark Flamschen"**  
-Bericht und Beschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung  
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: 008/2009

Auch hier sollte von einer ausnahmsweisen Überschreitung der GRZ bis zu 1,0 abgesehen werden. Die Höchstgrenze wird auf 0,8 festgeschrieben.

**Beschlussvorschlag 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 15.12.2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Landwirtschaftskammer zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen die Anregungen des Forstamtes Münsterland zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen die Hinweise des Fachbereiches 30 zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 5:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Stadtwerke GmbH zur Kenntnis zu nehmen und die Anregung zur Stromversorgung zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 6:**

Es wird beschlossen die Anregungen der Fachdienste des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 7:**

Es wird beschlossen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden bzw. ergänzten Unterlagen gem. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

**Beschlussvorschlag 8:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 120/2 „Gewerbepark Flamschen“ und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 BauGB ist durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0
Beschluss 3	11	0	0
Beschluss 4	11	0	0
Beschluss 5	11	0	0
Beschluss 6	11	0	0
Beschluss 7	11	0	0
Beschluss 8	11	0	0

**TOP 11**

**Haushalt 2009  
Vorlage: 320/2008**

Frau Leimkühler-Bauland erläutert für die CDU-Fraktion den Antrag vom 02.12.2008.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, dem Rat die Annahme der Budgets 60, 70 und 90 mit folgender Änderung zu empfehlen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion vom 02.12.2008, im Produkt 60.01 Stadtplanung den Ansatz Nr. 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ um 20.000,-- € zu reduzieren, wird gefolgt. Die Fortschreibung des Parkraumkonzeptes im Jahre 2009 soll entfallen.

Es wird beschlossen, dem Rat die Aufnahme der im Bereich der Produkte und Kennzahlen vorgenommenen Änderungen in das Haushaltsbuch 2009 zu empfehlen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	6	5	0

**TOP 12**

**Realisierungsstand der Maßnahmen zum 4. Quartal 2008  
Vorlage: 007/2009**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 13**

**Abschlussbericht 2008 zum Stand der städtebaulichen Planungen und Tätigkeitsbericht der Bauordnung  
Vorlage: 003/2009**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 14**

**Bestellung des Geschäftsführers des Gestaltungsbeirates  
Vorlage: 011/2009**

**Beschluss:**

Bis zur Neubesetzung der Stelle des Fachbereichsleiters wird die Geschäftsführung auf den technischen Beigeordneten Thomas Backes übertragen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	0	0

**TOP 15**

**Anfragen**

Herr Peters fragt, ob Maßnahmen zum Konjunkturprogramm II gemeldet wurden, insbesondere erkundigt er sich nach der Ortsdurchfahrt Lette.

Herr Backes berichtet, dass folgende Maßnahmen gemeldet wurden:

- ergänzende Maßnahmen zum Haltepunkt Schulzentrum (Parkplatz)
- Maßnahmen im Bereich des westlichen Bahnhofsgeländes

Zur Ortsdurchfahrt Lette laufen Abstimmungsgespräche mit dem Kreis. Einzelheiten werden im dem Protokoll beigefügt. Weitere Maßnahmen an Schulen und ULF-Gebäude werden zurzeit intensiv geprüft und bewertet. Allerdings seien viele Rahmenbedingungen der Förderung noch völlig offen.

Antwort der Verwaltung zur Ortsdurchfahrt Lette

*Die Maßnahme ist im mittelfristigen Programm entsprechend der Förderrichtlinien nach dem GVFG enthalten. Eine entsprechende Einplanungsmittelteilung liegt der Stadt seit Juni 2008 vor. Der Beginn des Realisierungszeitraumes wurde für das Jahr 2013 festgesetzt. Mit Schreiben vom 16.01.2009 hat Herr Öhmann die Bezirksregierung gebeten, die Maßnahme für die Umsetzung im Rahmen des Konjunkturprogramms II anzumelden, um den Realisierungszeitraum deutlich nach vorne zu ziehen.*

Frau Ahrendt-Prinz fragt, ob nicht auch eine Bahnsteiganhebung am Bahnhof Lette oder die Erweiterung der Fahrradstation am Bahnhof Coesfeld gemeldet werden könnte.

Herr Backes teilt mit, dass eine Förderung der Bahnsteiganhebung in Lette ausgeschlossen werden könne, da keine fertige Planung vorliege. Hierfür müsste ein Zeitraum von 1 ½ bis 2 Jahren veranschlagt werden. Für die Erweiterung der Fahrradstation am Bahnhof Coesfeld wurde vor rd. zwei Jahren ein Förderantrag für zwei weitere Standorte gestellt. Im Rahmen der Umbaumaßnahme der Verkehrsstation müsse noch einmal eine Überplanung erfolgen.

Frau Walfort fragt, ob im Bereich der Hengte die Schilder „Verbot der Durchfahrt“ nicht entfernt werden könnten.

Herr Backes teilt mit, dass dem FB 30 das Problem bekannt sei.

Herr Büker fragt, ob es Interessenten für die Martinschule gebe.

Herr Backes teilt mit, dass auf Presseinformationen keine Reaktionen erfolgten. Man werde jetzt konkret an den Markt gehen.

Herr Kramer erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema „Kalki“.

Hierzu verweist Herr Backes auf die nicht öffentliche Sitzung.

Norbert Frieling  
Vorsitzender

Eike Schwering  
Schriftführerin